

**Zeitschrift:** VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz  
**Herausgeber:** Verband Musikschulen Schweiz  
**Band:** 4 (1980)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Notizen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# notizen

- \* Roé Paganini, Schulleiter der Musikschulen Adliswil und Opfikon-Glattbrugg, wurde zum Direktor des Konservatoriums der Stadt Biel ernannt und wird die Leitungen der beiden Jugendmusikschulen auf Ende des ersten Quartals des laufenden Sommersemesters abgeben.
- \* Am 27. April 1980 haben die Stimmbürger der Stadt Zürich mit 77 % Ja-Stimmen beschlossen, die Zulassung zur Jugendmusikschule zu erweitern. Vorher stand der Musikunterricht nur Kindergarten- und Volksschülern offen. Schüler, die in ein Gymnasium oder in eine Lehre übertraten, mussten die Musikschule verlassen. Dies ist nun anders. Wohl können immer noch nur Volksschüler eintreten. Wenn sie aber einmal mit dem Unterricht begonnen haben, können sie bis zum 20. Altersjahr an der Musikschule bleiben, gleichgültig, an was für Schulen sie später übertreten. Dies muss als wesentlicher Schritt im Ausbau der städtischen Jugendmusikschule betrachtet werden, bildet er doch die Voraussetzung für die Bildung tragfähiger Ensembles jeglicher Zusammensetzung. Da es sich dabei bis in vier Jahren um jährlich 270'000 Franken Mehrkosten handelt und die Nettokosten für die Stadt bei über 4000 Schülern und 164 Lehrern jetzt schon 1,8 Mio. betragen, stellt der Ausgang dieser Volksabstimmung ein klares Bekenntnis der Bevölkerung zur Jugendmusikschule dar.
- \* Die Musikschule Muri-Gümligen feiert dieses Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Aufgrund des Jubiläums sind verschiedene Veranstaltungen geplant: "Woche der offenen Tür", Konzerte, ein Vortrag, indianische Tänze und Kammermusik. Auch wird ein Jubiläums-T-Shirt (zu Fr. 10.--) im Sekretariat der Musikschule abgegeben.

# veranstaltungen

45. Musikwoche Braunwald, Thema "Musikerlebnis einst und jetzt", Konzerte, Singwoche, Referate

6.7. - 13.7.  
Braunwald